

ALLGEMEINE UMWELTPOLITIK

Sektion V



lebensministerium.at

Abteilung V/1 – Anlagenbezogener Umweltschutz
GZ:SachbearbeiterIn: Dr. Baumgartner
DW: 2116
e-mail: christian.baumgartner@lebensministerium.at

An

1. Österreichische Präsidentschaftskanzlei
2. Parlamentsdirektion
3. Rechnungshof
4. Volksanwaltschaft
5. Verfassungsgerichtshof
6. Verwaltungsgerichtshof
7. Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
8. Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
9. Bundesministerium für Finanzen
10. Bundesministerium für Gesundheit
11. Bundesministerium für Inneres
12. Bundesministerium für Justiz
13. Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
14. Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
15. Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
16. Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
17. Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
18. Bundesministerium für Frauenangelegenheiten und Öffentlichen Dienst im Bundeskanzleramt Sektion II – Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
19. Büro von Herrn Vizekanzler DI PRÖLL
20. Büro von Herrn Staatssekretär SCHIEDER
21. Büro von Herrn Staatssekretär Dr. LOPATKA
22. Büro von Herrn Staatssekretär Dr. OSTERMAYER
23. Büro von Frau Staatssekretärin MAREK
24. Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst
25. Datenschutzzrat
26. Rat für Forschung und Technologieentwicklung
27. alle Mitglieder des Umweltsenates lt. Verteiler
28. österreichischen Statistikrat
29. Bundesanstalt „Statistik Österreich“
30. Präsidium der Finanzprokuratur
31. Österreichischen Bundesbahnen Infrastruktur Betrieb AG
32. Ämter der Landesregierungen
33. Verbindungsstelle der Bundesländer
34. die unabhängigen Verwaltungssenate
35. Verein der Mitglieder der Unabhängigen Verwaltungssenate (UVS-Verein)
36. Österreichischen Gemeindebund
37. Österreichischen Städtebund
38. Wirtschaftskammer Österreich
39. Bundesarbeitskammer
40. Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs (Landwirtschaftskammer



Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, A-1010 Wien, Stubenbastei 5

Telefon (+43 1) 515 22-0, Telefax (+43 1) 515 22-4002, E-Mail: office@lebensministerium.at, www.lebensministerium.at

DVR 0000183, Bank PSK 5060904, BLZ 60000, BIC OPSKATWW, IBAN AT 77 6000 0000 0506 0904, UID ATU 37979906

- Österreich – LKÖ)
- 41. Österreichischen Landarbeiterkammertag
 - 42. Österreichische Patentanwaltskammer
 - 43. Österreichische Ärztekammer
 - 44. Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
 - 45. Bundeskonferenz der Kammern der freien Berufe
 - 46. rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien
 - 47. rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Linz
 - 48. rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Graz
 - 49. rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck
 - 50. rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Salzburg
 - 51. Institut für Rechtswissenschaften der Technischen Universität Wien
 - 52. Institut für Wirtschaft, Politik und Recht der Universität für Bodenkultur Wien
 - 53. Institut für Österreichisches und Europäisches öffentliches Recht der Wirtschaftsuniversität Wien
 - 54. Institut für Rechtswissenschaften der Universität Klagenfurt
 - 55. Institut für Europarecht der Universität Wien
 - 56. Institut für Europarecht der Universität Graz
 - 57. Zentrum für Europäisches Recht der Universität Innsbruck
 - 58. Institut für Europarecht der Universität Salzburg
 - 59. Institut für Europarecht der Universität Linz
 - 60. Europainstitut der Wirtschaftsuniversität Wien
 - 61. Österreichische Rektorenkonferenz
 - 62. Österreichische Institut für Rechtspolitik
 - 63. Österreichische Gesellschaft für Gesetzgebungslehre
 - 64. Österreichische Juristenkommission
 - 65. Österreichische Normungsinstitut
 - 66. Vereinigung der Österreichischen Industrie
 - 67. den Österreichischen Gewerkschaftsbund
 - 68. Verband der Elektrizitätswerke Österreichs
 - 69. Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
 - 70. Verband österreichischer Entsorgungsbetriebe
 - 71. Institut für nachhaltige Abfallwirtschaft und Entsorgungstechnik der Montanuniversität Leoben
 - 72. Österreichischen Ingenieur- und Architektenverein
 - 73. Hauptverband der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen Österreichs
 - 74. Österreichischen Fischereiverband
 - 75. Arbeitsgemeinschaft Österr. Verkehrsflughäfen
 - 76. Autobahn- und Schnellstraßen Finanzierungs AG – ASFiNAG
 - 77. Naturfreunde
 - 78. Österreichischen Alpenverein
 - 79. Umweltdachverband
 - 80. WWF-Österreich
 - 81. Global 2000
 - 82. Kuratorium Rettet den Wald
 - 83. Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
 - 84. Greenpeace Österreich
 - 85. Umweltberatung Österreich
 - 86. Umweltanwaltschaft Burgenland
 - 87. Naturschutzbeirat für Kärnten

88. Umweltanwaltschaft NÖ
89. Umweltanwaltschaft OÖ
90. Umweltanwaltschaft Salzburg
91. Umweltanwaltschaft Steiermark
92. Umweltanwaltschaft Tirol
93. Umweltanwaltschaft Wien
94. Landschaftsschutzanwaltschaft Vorarlberg
95. Österreichisches Ökologieinstitut
96. Ökobüro
97. Mitglieder des Umweltrates
98. alle Mitglieder des UVP-Arbeitskreises
99. Bundesdenkmalamt

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft übermittelt im Hinblick auf ein laufendes Vertragsverletzungsverfahren durch die Europäische Kommission den Entwurf einer Änderung des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVP-G 2000) samt Vorblatt, Erläuterungen, Textgegenüberstellung und der Änderungen der Anhänge 1 und 2 im Überarbeitungsmodus sowie zur Verlängerung des bis Ende 2009 befristet eingerichteten Umweltsenates einen Entwurf zur Änderung des B-VG und des Umweltsenatsgesetzes zur Begutachtung und ersucht um allfällige Stellungnahme bis spätestens

27. März 2009

an die e-mail-Adresse Abteilung51@lebensministerium.at.

Sollte bis zum oben angegebenen Zeitpunkt keine Stellungnahme einlangen, wird davon ausgegangen, dass gegen den Entwurf keine Bedenken bestehen.

Der Entwurf ist während der Stellungnahmefrist auf der Homepage des BMLFUW, <http://recht.lebensministerium.at/article/archive/12317>, abrufbar.

Die Aussendung dient gleichzeitig als Übermittlung im Sinne des Art. 1 der Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden über einen Konsultationsmechanismus und einen künftigen Stabilitätspakt der Gebietskörperschaften, BGBl. I Nr. 35/1999, die Stellungnahmefrist im Sinne dieser Vereinbarung endet vier Wochen nach Zustellung.

Abschließend wird ersucht,

- die Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zu übermitteln, und zwar im Wege elektronischer Post an die Adresse
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
- und davon in der Stellungnahme Mitteilung zu machen.

Es wird angemerkt, dass die Aussendung zur Begutachtung nur mehr auf elektronischem Weg erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bundesminister:
DI Günter Liebel